



Hannoveraner Kreis für bessere Bildung durch Leistung und Wettbewerb

24. April 2013

Pressemitteilung:

Meinhardt/Dietzsch: Mischzuständigkeit beim BAföG endlich beenden

Zu den Forderungen des Wissenschaftsrats das BAföG vollständig durch den Bund zu finanzieren erklären der Sprecher des Hannoveraner Kreises der FDP-Bildungsföderalen, Patrick Meinhardt, und die Bundesvorsitzende der Liberalen Hochschulgruppen, Josephine Dietzsch:

Der Vorschlag des Wissenschaftsrats das BAföG vollständig durch den Bund zu finanzieren, ist für die Studierenden die optimale Lösung. Dadurch hätten die Länder drei Milliarden Euro mehr in ihrem Bildungshaushalt und wir kommen endlich weg vom BAföG-Basar mit den Ländern, was die BAföG-Verhandlungen bisher immer stark blockiert hat. Gleichzeitig muss gewährleistet sein, dass dieses Geld nicht aus dem Bildungsbereich genommen wird. Dies gilt besonders für die roten und grünen Kultusminister.

Die Beendigung des Zuständigkeitsgerangels und der Mischfinanzierung beim BAföG ist überfällig. Wenn jetzt die rot-grün regierten Länder noch ihre Blockadehaltung in Sachen Änderung des Artikels 91b Grundgesetz aufgeben, dann kommen wir in der Hochschulpolitik endlich einen entscheidenden Schritt weiter.